

Lions-Club unterstützt Höviland

Viele Helfer bei Ferienfreizeit für Kinder

VINGST. Die Speisekarte war täglich gut bestückt, sogar „Spätzle mit Hühnerjedöns“ gab es nach Auskunft von Pfarrer Franz Meurer zur Freude der Kinder. Zum 25. Mal wurde in der Gemeinde St. Elisabeth und St. Theodor die ökumenische Ferienzeltstadt für rund 630 Kinder mit 13 Gruppenleitern eröffnet. Ein Team von rund 300 Erwachsenen betreute die Kinder drei Wochen lang, eine gut organisierte Küchencrew gab ihr Bestes. In den Ferienwochen unternahmen die Kinder rund 200 Ausflüge zu 32 Zielen. Auch die Tage im Zeltlager wurden abwechslungsreich unter dem Thema „Die geheimnisvolle Insel Höviland“ gestaltet. Seit 22 Jahren sorgt der Lions-Club Claudia Ara mit einer Spende für die finanzielle Unterstützung. Zusammen mit dem Activity-Beauftragten Dr. Hajo Jennissen, mit Vizepräsident Jörg Scharrenbroich, Sekretär Henning Reinecke und dem Vorstandsmitglied Franz-Josef Knieps überreichten die Lionsfreunde Meurer einen Scheck über 5000 Euro. Insgesamt hat der

Lions-Club nach dem Motto. „Wir dienen – insbesondere unserer Heimatstadt Köln“ die Ferienfreizeit für Kinder, die sonst auf einen Urlaub verzichten müssten, mit inzwischen mehr als 170 000 Euro unterstützt. RUM



Pfarrer Meurer (links) nahm die Spende von Jörg Scharrenbroich (Mitte) entgegen, dahinter Dr. Jennissen (links), Henning Reinecke und Franz-Josef Knieps (rechts vorne). (Foto: RUM)